

Beck kompakt

Wie fange ich meine Rede an?

100 Ideen für 1000 eigene Anfänge

Bearbeitet von
Michael Rossié

1. Auflage 2016. Buch. 144 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 69944 3
Format (B x L): 10,4 x 16,1 cm

[Wirtschaft > Wirtschaftswissenschaften: Allgemeines > Wirtschaftswissenschaften:
Sachbuch und Ratgeberliteratur](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Wie fange ich meine Rede an?
100 Ideen für 1000 eigene Anfänge

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Michael Rossié



C.H. BECK

So nutzen Sie dieses Buch

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die folgenden Elemente erleichtern Ihnen die Orientierung im Buch:

Beispiele

In diesem Buch finden Sie zahlreiche Beispiele für Redeanfänge.

Die Merkekästen enthalten Hinweise und hilfreiche Tipps.

Auf den Punkt gebracht

Am Ende der Kapitel finden Sie eine kurze Zusammenfassung.

Inhalt

beck-shop.de

Vorwort

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Einführung	7
Falsche Anfänge	8
Das Publikum umsetzen	8
Die Struktur oder Agenda	8
Eine Auftrittsfanfare	10
Herumlaufen	10
Ausziehen	11
Um Ruhe bitten	11
Vermeidbare Anfänge	13
Die Bühne einrichten	13
Die Hose hochziehen	13
Wasser trinken	14
Den Tontechniker ärgern	14
Alles ausprobieren	15
Der universelle Anfang	16
Zu verbessernde Anfänge	17
Klassische Anfänge	22
Inhaltliche Anfänge	33

Sprachspielerische Anfänge	45
Persönliche Anfänge	58
Zuschauerbezogene Anfänge	68
Anlassbezogene Anfänge	74
Aktivierende Anfänge	82
Effektvolle Anfänge	88
Mutige Anfänge	97
Schauspielerische Anfänge	108
Anfänge mit Technik	116
Aufwendige Anfänge	124
Weitere Anfänge	127
Noch mehr Anfänge	130
Meine drei Lieblingsanfänge	131
Letzte Vorbereitungen	132
Das Ende	136
Erwähnte Bücher	139
Angesprochene Filme und Redner	140
Empfohlene Literatur	142



beck-shop.de

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...
Hermann Hesse

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Dieses Buch zeigt Ihnen 100 verschiedene Möglichkeiten, wie Sie eine Rede wirkungsvoll anfangen können. Und zwar nicht, weil es in Wirklichkeit genau 100 sind oder weil ich in jahrelanger Recherche die 100 ultimativen Anfänge gefunden habe. Nein. Der Grund ist, dass der Umfang dieses Buches begrenzt ist.

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, eine Rede zu beginnen. So wie es unendlich viele Möglichkeiten gibt, ein Gespräch zu beginnen oder jemanden anzusprechen. Lassen Sie sich inspirieren und holen Sie sich Anregungen. Jedes Beispiel soll Ihnen zu einer eigenen Idee verhelfen, bei der Sie sagen: Super, so werde ich meine Rede anfangen. Meine Frau hat beim Korrekturlesen ihren Lieblingsanfang sofort entdeckt.

Dazu stelle ich Ihnen auch die elf Anfänge vor, die ich vermeiden oder zumindest verbessern würde. Viele Anfänge sind überflüssig oder einfallslos.

Wenn Sie in Zukunft Ihre Rede spannend, unkonventionell und eben einfach anders beginnen, ist das Ziel dieses Buches erreicht. Denn nichts lieben Zuschauer und Zuhörer mehr, als gefordert, beeindruckt und überrascht zu werden. Und nichts hassen sie mehr, als wenn man sie langweilt. Dabei ist es ganz egal, worüber man spricht.

Sobald Sie vor einer Gruppe stehen, nehmen Sie einer großen Anzahl von Menschen einen Teil ihrer Zeit weg. Gehen Sie sorgsam damit um. Dann wird man Ihnen gerne ein zweites Mal zuhören.

Sie können sich Folgendes vorstellen: Die Gruppe vor Ihnen ist ein lebendiges Wesen, ein Wesen, das aus vielen einzelnen Organismen besteht. Und diese Organismen können schnell eine Eigendynamik entwickeln, die Sie nicht mehr kontrollieren können. Zuschauer sind freiwillig ruhig, wenn sie sich entschlossen haben, Sie reden zu lassen. Ihre Zuhörer können sich aber jederzeit anders entscheiden. Sie können zum Beispiel beschließen, dazwischenzurufen, höhnisch zu lachen oder aufzustehen und türensclagend den Raum zu verlassen.

Es ist ein erhebender Moment, wenn sich mehrere hundert Menschen entschließen, jetzt für eine längere Zeit zu schweigen und einem einzelnen Menschen zuzuhören. Das ist eine Anerkennung, das ist eine Ehre, das ist ein kleines Wunder. Die Spannung könnte kaum größer sein.

Das, was jetzt kommt, gibt die Richtung vor, legt den Ton fest und erfüllt die Erwartung – oder eben nicht. Jetzt entscheidet es sich, ob es sich gelohnt hat, sich nett anzuziehen, sich in die Wirren des öffentlichen Nahverkehrs zu werfen und den teuren Babysitter zu bezahlen.

Diesen besonderen Moment sollten Sie nicht zerstören, sondern ihn zu einem großen Moment machen.

Viel Spaß dabei!

Michael Rossié